

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer:

Vergabenummer:

Maßnahme

Leistung:

☐¹ Bewerber☐¹ Bieter☐¹ Mitglied der Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft☐¹ Unterauftragnehmer☐¹ anderes Unternehmen

[Name, Anschrift und USt-IdNr. des Unternehmens]

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen II.18 des VHF Bayern.**I. Allgemeine Angaben und Angaben zum Unternehmen****1. Angaben zur Identität des Unternehmens ¹**

Name (des Unternehmens):	
Postanschrift:	
Vertreter des Unternehmens:	
Telefon:	
E-Mail:	
Web-Adresse (URL)	
(falls vorhanden):	
Nationale Identifikationsnummer (bitte auswählen):	
Nr.:	
<i>Wurde keine nationale Identifikationsnummer erteilt (natürliche Person), wählen Sie „Keine Angabe“:</i>	

¹ vom Auftragnehmer ² vom Auftraggeber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

Registereintrag: Art des Registers: Eintragungsort: Eintragsnummer:	
☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in ein Register verpflichtet und nicht eingetragen.	

2. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

☐ ¹	Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Ein Verzeichnis (FB II.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden. Bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe , werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin die Verpflichtungserklärung (FB II.8) vorlegen, in der dieses Unternehmen bestätigt, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und in dem dieses Unternehmen gleichzeitig auch die gemeinsame Haftung erklärt.
☐ ¹	Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben (ohne Eignungsleihe). Ein Verzeichnis (FB II.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.
☐ ²	Das Verzeichnis (FB II.7) ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.
☐ ²	Die Verpflichtungserklärung (FB II.8) ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben. ²

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

☐² **1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand Mindestanforderung)**

Für die Teilnahme hat der Bieter die nachfolgende(n) Befähigung(en) zur Berufsausübung zu erfüllen. Anforderungen:	
☐ ²	Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung
☐ ²	des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)
☐ ²	Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO
☐ ²	
☐ ²	

¹ vom Auftragnehmer ² vom Auftraggeber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Nachweise vorlegen:

☐	² Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bieter als auch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.
☐	²
☐	²
☐	²
☐	Die Nachweise zum Berufsstand sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit☐² **1. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)**

Ich/Wir habe(n) eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von:	☐	²	Mio. €
	☐	²	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben.
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von:	☐	²	Mio. €
	☐	²	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben.
bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme und die Deckung wird über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten (s.a.VI.1 AVB / VI.1.StB AVB StB § 16 bzw. VI.2 ZAVB § 15).			
Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.			
☐	²	Die Nachweise zur Versicherung sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.	

☐² **2. Angaben zum spezifischen Umsatz des Unternehmens**

☐	² Die Bewertung erfolgt gemäß Dabei wird der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz aus den angegebenen Geschäftsjahren bewertet.
--------------------------	---

¹ vom Auftragnehmer ² vom Auftraggeber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

Der spezifische Jahresumsatz (netto) meines Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags betrug in den Geschäftsjahren:				☐ Der Ø geforderte spezifische Jahresumsatz (netto) in den letzten Jahren in dem/n Tätigkeits-bereich/en beträgt mind.:
Jahr Leistung				Ø / Jahr
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹	€
Sind die Informationen zum spezifischen Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat: Datum ¹ :				
Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.				
☐ ²	Die Nachweise zum Jahresumsatz sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.			

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☐ ² 1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten ² Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe(n).

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Auflistung von ² Referenzen über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums vorlegen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sie enthalten mindestens folgende Angaben:

- Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis (Beschreibung der Aufgabe, ggf. besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer))
- Wert der erbrachten Leistung (Gesamtvergütung und Herstellungskosten netto in Euro)
- Erbringungszeitraum (Planungszeitraum und/oder Bauzeit mit Beginn und Fertigstellung in Monat/Jahr)
- Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners (aus datenschutzrechtlichen Gründen muss nicht zwingend der Name einer Person angegeben werden)

☐ ² Die Referenzen sind abweichend vom o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

¹ vom Auftragnehmer ² vom Auftraggeber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

☐² **2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt**

☐² Die für die Erbringung der Leistungen fachlich Verantwortlichen müssen eine abgeschlossene einschlägige Fachausbildung als Dipl.-Ing. / Dipl.-Ing. FH bzw. Master an Universitäten oder (Fach-) Hochschulen oder als Bachelor an Universitäten oder (Fach-) Hochschulen mit jeweils 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen.

☐² Für die Objektüberwachung ist zusätzlich eine angemessene Baustellenpraxis von mindestens 3 Jahren Voraussetzung.

☐²

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Auf Verlangen der Vergabestelle gebe(n) ich/wir für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte den Nachweis der Befähigung bei. Hierfür lege ich jeweils eine Referenzliste, einen Befähigungsnachweis, den Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie ggf. über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung und zusätzlich eine Erklärung über die Stellung im Unternehmen, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie den geplanten Aufgabenbereich für den Auftrag vor.

☐² Die Nachweise und Angaben sind abweichend vom o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

☐² **3. Angaben zur Ausstattung meines / unseres Unternehmens**

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. Besondere Ausstattungen sind insbesondere:

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung, über die das Unternehmen verfügt, vorgelegt.

☐² **4. Zusätzliche erforderliche Nachweis, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

☐² Der Nachweis zur Berechtigung der Erstellung des Standsicherheitsnachweises gemäß Art. 62 Abs. 2 BayBO.

☐²

☐²

☐²

V. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Erklärung zu Ausschlussgründen

☐¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen Ausschlussgründe gemäß den § 123 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

☐¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen Ausschlussgründe gemäß den § 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen. Eine umfassende Darstellung des Sachverhaltes lege(n) ich/wir bei.

¹ vom Auftragnehmer ² vom Auftraggeber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

☐ ¹	Ich/Wir erkläre(n), <u>dass ich/wir</u> bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 19 Mindestlohngesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz <u>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.</u>
☐ ¹	Ich/Wir erkläre(n), das für mein/unser Unternehmen <u>Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen</u> wurden, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Entsprechende Unterlagen zur Darstellung des Sachverhaltes werden wir auf Verlangen vorlegen.

VI. Abschlusserklärungen

1. Erklärung

Ich/Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren nachstehenden Erklärungen vorlege(n). Mir/Uns ist bekannt, dass unser Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

2. Ergänzungen²

(Ort, Datum, Unterschrift)³

³ Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Auftragnehmer ² vom Auftraggeber einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend